

7. Juni 2011. RightTimePlaceCare Projekttreffen mit den Praxispartnern:

Wie sehen, hören, riechen, schmecken Menschen mit Demenz?

Harald Haynert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Pflegewissenschaft

Demenz ist eine der Herausforderungen für das Gesundheitswesen im 21. Jahrhundert. Ca. 1,4 Mio. leiden nach offiziellen Angaben an einer Demenz. Dabei handelt es sich nicht um eine einzelne Erkrankung, sondern um ein Syndromfeld von bis zu 104 Krankheiten, denen aber allen eines gemeinsam ist: ein pflegespezifisches Krankheitsverständnis.

Pflegewissenschaftlich gesehen ist Demenz "das schleichende Vergessen", ein langsam und kaum merklich beginnender Prozess des kontinuierlich zunehmenden Zellzerfalls, der typische Störungen und Beeinträchtigungen im Alltagserleben sowie einen Persönlichkeitsverlust zur Folge hat.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema "Wie verändert sich die Wahrnehmung bei einer Demenz" haben wir gemeinsam mit den anwesenden Praktikern erste Einblick in die typischen Veränderungen des Sehens, Hörens, Riechens, Schmeckens, Tastens, Denkens etc. gegeben und so anhand von Simulationsübungen die gerontopsychiatrischen A's erarbeitet. Bei den A's handelt es sich um die Pflegeprobleme, die pflegespezifisch bei allen Demenzformen auftauchen und professionell gepflegt werden sollten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein Film gezeigt, der auf Interviews mit Betroffenen beruht und das Erleben von Menschen mit Demenz darstellt.

Zum Film:

Demenz erleben - Ich verlier den Verstand.

Katholisches Filmwerk GmbH - Postfach 11 11 52 - 60046 Frankfurt a.M.

Katholisches Filmwerk GmbH - Ludwigstr. 33 - 60327 Frankfurt a.M.

Telefax (069) 971436 - 13

E-Mail: info@filmwerk.de

Weitere Informationen über:

Harald Haynert (MScN)

Department für Pflegewissenschaft,

Institut für Ethik und Kommunikation im Gesundheitswesen (IEKG),

Stockumer Straße 12,

58453 Witten,

Tel.:02302-926-216,

Mobil: 01778115223

Mail: Harald.Haynert@uni-wh.de